



Graz Open 2006

Das Graz Open 2006 wurde von Turnierorganisatorin Gertrude Wagner zum 13. Mal eröffnet. Gekommen sind 110 Spielerinnen und Spieler, die in 2 Gruppen bis kommenden Sonntag um den Sieg kämpfen. Favoriten sind die GM's Davit Shengelia und Ilia Balinov. Gespannt darf man auch auf das Abschneiden der frischgebackenen Staatsmeisterin Eva Moser sein.

Das Graz Open vom 17.-24. September 2006 ist bereits das dritte Großereignis im Schach, das in den letzten Wochen in der Steiermark stattfindet. Anfang August fand in Mureck die Jugendmeisterschaft der Europäischen Union statt. Erst vor einer Woche ist in Köflach die Staatsmeisterschaft 2006 zu Ende gegangen. Die ersten 10 Auflagen des Turniers wurden von Organisatorin Gertrude Wagner in Memoriam an ihren Gatten Karl Wagner ausgetragen. Bei der 13. Auflage begrüßte Wagner insgesamt 110 Spielerinnen und Spieler, darunter die frischgebackene Staatsmeisterin von Köflach, Eva Moser. Moser ist Nummer 5 der Setzliste und wird wohl vollgepumpt mit Selbstvertrauen um den Sieg mitspielen wollen.



Turnierdirektorin Gertrude Wagner



Turnierfavorit Davit Shengelia

Favoriten sind aber die beiden Großmeister des Teilnehmerfeldes. Der Georgier Davit Shengelia gewann heuer in Oberwart und ist Nummer 1 der Setzliste, gefolgt vom Bulgaren Ilia Balinov, der heuer beim Wien-Open und in Schwarzach erfolgreich war. Beide leben in Wien und sind heuer gemeinsam mit Moser Mannschaftsstaatsmeister mit Styria Graz geworden. Eine gute Figur hat in den ersten beiden Runden Damen-Staatsmeisterin Anna Christina Kopinits gemacht. Einem Remis gegen IM Walter Wittmann folgte eine weiteres gegen Nationalspieler Georg Danner. Der Hartberger musste heilfroh sein mit Minusfigur noch ins Remis zu entkommen.



Wien-Sieger Ilia Balinov



Staatsmeisterin Anna Christina Kopinits



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Im A-Bewerb führen nach 2 Runden 6 Spieler punktgleich: Shengelia, Balinov, Krumpacnik, Zakharchenko, Schnider und Pilaj. Gleich 9 Spieler teilen die Führung im B-Bewerb. Gespielt wird jeden Tag ab 16.00 Uhr im Brauhaus Puntigam. Nur die Schlussrunde am Sonntag startet schon um 09.00 Uhr. Wer Spitzenschach vom Feinsten sehen will ist gerngesehener Kiebitz. Aktuelle Ergebnisse finden sich im Internet unter www.chess.at.

Zwischenstand Gruppe-A

Rg.		Name	FED	EloN	EloI	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	GM	Shengelia Davit	GEO	2515	2490	Styria Graz	2,0	2,0
	GM	Balinov Iliia	BUL	2416	2454	Styria Graz	2,0	2,0
	IM	Krumpacnik Domen	SLO	2378	2385	Sparkasse Leibnitz	2,0	2,0
	IM	Zakharchenko Arnold	UKR	0	2275		2,0	2,0
	FM	Schnider Gert	AUT	2291	2270	Frauental	2,0	2,0
6	IM	Pilaj Herwig	AUT	2384	2380	Sc Die Klagenfurter	2,0	1,5
7	OEM	Aschenbrenner Robert	AUT	2243	2280	Esv Austria Graz	1,5	2,5
8	IM	Moser Eva	AUT	2373	2395	Styria Graz	1,5	1,5
9	MK	Fauland Peter	AUT	2163	2216	Frauental	1,5	1,5
10	IM	Zupe Miran	SLO	2383	2378	Sparkasse Leibnitz	1,5	1,0
	FM	Diermair Andreas	AUT	2322	2357	Frauental	1,5	1,0
		Schachinger Mario	AUT	2272	2277	Spg. Liezen-Admont	1,5	1,0

42 TeilnehmerInnen

Zwischenstand Gruppe-B

Rg.		Name	FED	EloN	EloI	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1		Knoll Martin	AUT	1991	0	Rbej Volksbank Gleisdorf	2,0	2,0
		Neubauer Anton	AUT	1964	2048	Esv Austria Graz	2,0	2,0
		Molnar Attila DI.	HUN	1917	2041	Sk Gross Gerungs	2,0	2,0
		Meggeneder Heinrich	AUT	1911	0	Spg. St. Michael/Judenbur	2,0	2,0
5		Meixner Helmut	AUT	1849	0	Sv Union Gamlitz	2,0	1,5
	WMK	Jauk Nadine	AUT	1829	0	Styria Graz	2,0	1,5
7		Bornet Rene	AUT	1906	0	Sg Ssz-Zveza Bank/Magistr	2,0	1,0
		Bilalli Arsim	FRM	1897	0		2,0	1,0
		Gsaxner Daniel	AUT	1816	0	Spg. St. Michael/Judenbur	2,0	1,0
10		Kratschmer Heinz DI.	AUT	1993	2098	Strassenbahn Graz	1,5	2,5

68 TeilnehmerInnen



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Meisterschaftssaison 2006/2007 - Aufstellungen

In wenigen Tagen, am 30. September, erfolgt in der steirischen Landesliga der Auftakt zur kommenden Meisterschaftssaison. Die Aufstellungen der Landesliga und aller Kreise sind bereits online abrufbar unter www.chess.at/styria. Eingelangt sind auch schon die Aufstellungen für die 1. Bundesliga. Sie finden sich auf der Website des Österreichischen Schachbundes unter www.chess.at.

In der 1. Bundesliga spielt Styria Graz spielt im Wesentlichen mit der Meistermannschaft aus dem Vorjahr. Ersatz für Egon Brestian wurde mit Georg Danner gefunden. Hochkarätig aufgestellt ist Holz Dohr/Semriach mit 3 GM's jenseits der 2600-er Grenze: Beliavsky (2625), Korneev (2638) und Baklan (2621).

Ansfelden, der Meister von 2005, steht mit Gurevich (2643), Gyimesi (2616) und Ftacnik (2579) kaum nach. In Bestbesetzung spielen weiters Weiss, Stanec und Klinger. Gute Chancen im Titelkampf können auch den kompakten Teams von Hohenems und Wulkaprodersdorf zugestanden werden.

Von den Aufsteigern ist Baden mit den Österreichern Lendwai, Baumegger und Brandner nicht zu unterschätzen, während Leoben und Absam wohl um den Klassenerhalt kämpfen werden.

Termine

- **16.09.--24.09.2006, Graz Open**
Graz - Brauhaus Puntigam, 9 Runden, 2 Gruppen.
- **01.10.2006, 14. Int. Süd-Ost Blitzturnier**
Feldbach - Mehrzweckhalle.
- **03.10.-28.11.2006, Landesmeisterschaft Senioren**
Graz - Landessportzentrum Jahngasse, 9 Runden, 2 Gruppen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.